

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 66.

Mittwoch den 19. März

1862.

## Befanntmachung.

Bestellung der Zeitungen betreffend.

Die Annahme der Bestellungen von Zeitungen und Zeitschriften, sowie die gleichzeitige Einziehung der Pränumerationsgelder wird vom II. Quartal l. J. an ausschließlich nur am Briefpost-Schalter in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr und am Nachmittage von 3—6 Uhr stattfinden.

Die Zeitungen können von dem Eintritt des Abonnementstermins an nur dann pünktlich geliefert werden, wenn die Bestellungen, beziehungsweise die Erneuerung des Abonnements, insbesondere auf ausländische Zeitungen und Zeitschriften, rechtzeitig erfolgt war.

Wiesbaden, den 17. März 1862.

Herzoglich Nassauisches Postamt.

3063

## Befanntmachung.

Samstag den 22. März Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Anfertigung von 2 Sitzbänken in den Nerothalgweg vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Steinhauerarbeit, veranschlagt zu . . . 21 fl. — kr.

Maurerarbeit . . . . . 3 " — "

Schreinerarbeit . . . . . 8 " 14 "

Schlosserarbeit . . . . . 5 " — "

Tüncherarbeit . . . . . 3 " — "

Öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, den 18. März 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Befanntmachung.

Die Versteigerung von Steinhauergeschirr betr.

Da die in der Regie zur Ausführung gekommenen Steinhauerarbeiten für das Herzogliche Landesbankgebäude dahier nunmehr vollendet sind, so soll das dadurch entbehrlich gewordene Steinhauergeschirr Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes an der Adolfs- und Rheinstraße versteigert werden.

Es kommen zur Versteigerung: 23 Flächen, 28 Zweispitzen, 52 Schabir- und 26 Halbeisen, 156 Schlageisen, 156 Beizeisen, 104 Spitzeisen, 13 Winkel, 12 Schlägeisen, 4 Handschlägel, 2 Hebeisen, 10 Reile, 1 Stockhammer, 2 Vorhängeschlösser, 1 Nagelbohrer, 6 Eugeneisen, 80 Pfund Zink, 40 Steinhauerklöppel, 40 Helme, 1 Schubfarrn, 4 Wassereimer, 24 Steinhauerböcke, 4 Kasten und 21 Richtscheite.

Wiesbaden, den 11. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2768

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 19. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) 1 Ambos, 1 Blasbalg, 1 Canape, 1 Commode und 1 Kleiderschrank,
- 2) 1 Cauniz, 1 Flügel und 1 Canape,
- 3) 1 Cauniz, 1 Canape und 1 Commode,
- 4) 1 Cauniz, 2 Commode, 1 Standuhr, 1 Spiegel u. 1 Kleiderschrank,
- 5) 3 Canape, 2 Kleiderschränke und 1 Clavier,
- 6) 1 Kleiderschrank, 1 Commode und 1 Standuhr,
- 7) 1 vollständiges Bett.

Wiesbaden, den 18. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

3064

Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Mittwoch den 19. März Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien versteigert:

- 1) 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Kind, 1 neuer und 1 alter Wagen, 1 neuer Karrn, 4 Kleiderschränke, 2 Kommode, 1 Küchenschrank und 2 Hobelbänke;
- 2) 1 Bett, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank und 1 Commode;
- 3) 1 runder Tisch;
- 4) 1 Commode, 1 Tisch und 2 Stühle;
- 5) 1 vollständiges Bett.

Wiesbaden, den 18. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

3065

Vodk.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts werden Donnerstag den 20. März d. J. Vormittags 10 Uhr

1 Kuh, 1 Kind, 1 Wagen

auf dem Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1862.

Der Finanzexcutant.

3066

Höhl er.

### Befanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr August Kunz von Wiesbaden eine eiserne Steinschneid- und Hobelmaschine in ihren einzeln bereits zerlegten Theilen, zusammen 11500 Pfund, sowie 172 Ecksfuß Plöcke und Platten in der Behausung des Herrn Bürgermeister Heppenheimer, Kurfürstenmühle nahe dem Taunusbahnhof zu Viebrich, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Viebrich, den 15. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3067

Groß.

### Holzversteigerung.

Freitag den 20. März Morgens 10 Uhr werden in dem Dohheimer Gemeindewald Aunel und Hüttenhaag

645 Stück birken Gerüstbölzer,

9 Kasten Holz,

8000 Stück Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 16. März 1862.

Der Bürgermeister.

61

Hartmann.

Heute Morgen um 9 Uhr

### Fortsetzung der Versteigerung

an der Rhein- und Wilhelmsstraße.

2997

J. F. Duensing.

Unterzeichnete bringt ihr Beifügen in empfehlende Erinnerung.

3068

Elise Duensing, Mauergasse No. 2.

## Feuerwehr.

Donnerstag den 20. März Nachmittags um 5 Uhr hat sich die Mannschaft für Rettung von Menschen und Mobilien, sowie die Wachtmannschaft, mit Requisiten und Abzeichen versehen, zu einer gemeinschaftlichen Probe an der Schule auf dem Markt einzufinden.

Wiesbaden, 18. März 1862.

Der Commandant der Feuerwehr.

**Chr. Bollmann.**

## Pompiercorps.

Donnerstag den 30. März Nachmittags präcis 5 Uhr hat sich die Steigerabtheilung mit Ausrüstung in dem Waisenhausshofe einzufinden.

Wiesbaden, 18. März 1862.

**Das Kommando.**

## Physikalische Vorlesungen.

Der Unterzeichnete gedenkt, unter Mitwirkung des Herrn Cand. Schenck, drei physikalische Vorlesungen im Saale der höheren Bürgerschule (Marktplatz) zu halten. In den beiden ersten wird der Zeiger- und der Drucktelegraph erklärt und in Gang gesetzt; in der dritten werden eine Anzahl interessanter electrischer Versuche angestellt.

Da es lediglich auf Deckung der Kosten ankommt, so wird der Preis für alle 3 Vorlesungen auf nur 30 Kreuzer festgesetzt.

Alle Freunde der Physik und namentlich die Bürger hiesiger Stadt werden zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Erste Vorlesung: (der Zeigertelegraph) Samstag den 22. März Abends  $1\frac{1}{2}$  Uhr.

Billets sind zu haben in den Buchhandlungen von Schellenberg, Surany & Hensel und LimbARTH.

Collaborator **Dr. Krebs.**

Lehrer an der höheren Bürgerschule.

2975

## Turnverein.

Freitag den 21. d. M. Abends 8 Uhr Generalversammlung im Locale des Herrn Ph. Freinsheim.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung des mittelhheinischen Turntags zu Gießen.

2) Berathung des Commissionsentwurfs, Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

467

**Der Vorstand.**

## Muhrkohlen

von bester Qualität sind zu den billigsten Preisen bei Unterzeichnetem zu beziehen und werden Bestellungen von Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße) entgegengenommen.

3069

**G. W. Schmidt** in Diebrich.

## Oeffentlicher Verkauf!

Freitag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden Heidenberg No. 19 Frauenkleider und Weißzeug, Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft.

3070

Eine Partie Kinderstiefelchen werden, um damit zu räumen, unter dem bisherigen Preis verkauft bei

**Ferd. Miller**, Kirchgasse 30.

3071

Von Frau Wittwe Reinhard dahier 1 fl. erhalten zu haben bescheinigt  
 Wiesbaden, 18. März 1862. Der Vorstand des Armenvereins.  
 423 v. Rößler.

## Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung von 8 Uhr an.  
 12614 Der Vorstand.

## Vorläufige Anzeige.

Am 30. d. M. findet zum Besten des Versorgungshauses für  
 alte Leute im Saale des Herrn Chr. Scherer eine Abendunter-  
 haltung von der **GESELLSCHAFT IM NONNENHOF** statt,  
 wozu alle Freunde dieser wohlthätigen Anstalt freundlichst eingeladen werden.

Eintritt für Herrn und Damen 18 kr. — Anfang 8 Uhr.

NB. Karten sind zu haben bei den Herren Chr. Bücher, Nonnenhof,  
 Moritz Schäfer, Chr. Scherer, Chr. Limbarth, Gg. Reinemer und  
 in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung. 3072

Soeben erschien:

## Predigten aus der Gegenwart

von

**Dr. Carl Schwartz,**

Oberconsistorialrath in Gotha.

## Dritte Sammlung.

Preis 3 fl. 15 kr.

in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.



Heute Abend

3072

## Zusammenkunft

der

Gesellschaft im Nonnenhof

im Sälchen;

wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

## Strohhüte, Bänder und Chenillenneze

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**Ferd. Miller,** Kirchgasse 30.

3071

## Zündhölzer ohne Phosphor

empfiehlt zu billigen Preisen

**A. Querfeld.**

3073

Den geehrten Damen die Anzeige, daß das Strohhutwaschen seinen  
 Anfang genommen. Zugleich machen wir auf eine Partie Blumen und  
 Strohhüte von letzter Saison, welche wir unter dem Einkaufspreis ver-  
 kaufen, aufmerksam.

**Geschw. Schuckardt,** Webergasse. 2999

Webergasse 46 bei Tapezirer **Best** stehen neue Canape zu verlaufen. 3003

# Gesundheitsbefördernder Hoff'scher Malz-Extract

Preis: 1 Probeflasche . . . 28 kr.  
6 Flaschen . . . 2 fl. 24 kr.

## Kraft-Brust-Malz

Preis: 1 große Schachtel . . . 40 kr.  
1 kleine . . . 20 kr.

**Depôt** bei **Schumacher & Poths,**  
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

**Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen**  
sind vom Schiff zu beziehen.

2765

**Aug. Dorst.**

Wegen Wohnungsveränderung stehen ein **Kanape**, ein **Tisch**, vier gepolsterte **Stühle**, ein **Nachttisch** zu verkaufen Friedrichstraße 7. 2949

Heidenberg 13 stehen 2 2thürige **Kleiderschränke**, schön lackirt, zu verkaufen. 3074

Eine Stunde französischer **Privatunterricht** ist zu besetzen.  
Wittwe **Lambrich**, II. Schwalbacherstraße 4. 3075

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 13. 3076

Röderstraße No. 35 sind **Johanniskartoffeln**, **Säegerste** und 1 **Klafter** dörres buchenes **Scheitholz** zu verkaufen. 3077

Metzgergasse No. 1 wird Jemand zum **Koshaarzupfen** per Pfund 2 kr. gesucht. 3078

Heidenberg 29 ist eine Grube **Ruhdung** zu verkaufen und selbstgezogener ewiger **Kleesamen**, sowie **Johanniskartoffeln** zu haben. 3079

Ein Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 3. 3080

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch. 3081

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln oder Nähen. Näh. Röder-Allee 26 im Hinterhaus. 3082

Es wird Jemand gesucht um ein Kind in Pflege zu nehmen. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3083

### Verloren.

Ein goldener **Ring** mit blauem Steinchen wurde am Samstag in der Taunusstraße verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkennlichkeit Nerostraße No. 33, zweiter Stock. 3014

Verloren eine weiße gestickte **Manschette** von der Rheinstraße bis zur Emserstraße. Abzugeben in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung. 3015

Es wurde verloren am 10. März, spät Abends, durch die Rheinstraße, Bahnhofstraße, Louisestraße bis in die Nähe der katholischen Kirche ein **schöner ovaler Opal** mit Diamanten besetzt.

Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen gute Belohnung in der Expedition abzugeben. 2951

Es wurde in der Kirchgasse ein lederne **Kindersiefelchen** verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Mühlgasse No. 3. 3084



Am Montag Abend hat sich ein kleiner schwarzer **Wachtel**  
hund männlichen Geschlechts verlaufen. Dem Wiederbringer  
eine gute Belohnung Metzgergasse 23. Vor dessen Anlauf wird  
gewarnt.

3085

### Stellen-Gesuche.

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich  
kochen und Hausarbeit verrichten kann, findet auf 1. April Dienst gegen  
guten Lohn. Wo? sagt die Exped. 2908

Zur Pflege und Beaufsichtigung von Kindern und Unterstützung im Haus-  
halt, wird von einer Herrschaft im Rheingau eine brave gesetzte Frau oder  
ein gesittetes Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 2909

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu Kindern gesucht  
und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3019

Ein junges Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten wird in Dienst  
gesucht Taunusstraße 2. 3027

Ein Mädchen vom Land wird in Dienst gesucht Mauergasse 9. 3028

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird  
auf Anfang April gesucht Rheinstraße 5. 3030

Ein Mädchen, das hier noch nicht conditionirte, sowie waschen und bügeln  
kann, sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern oder zur Stütze der Haus-  
frau. Näheres Friedrichstraße No. 6, Parterre rechts. 3031

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt,  
wird gesucht im Badhaus zum weißen Schwanen. 3039

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in feinen Handarbeiten erfahren ist,  
wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Gesellschafterin zu einer ein-  
zelnen Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 2913

Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wird zu einer kleinen  
Herrschaft zum 1. April gesucht. Wo, sagt die Exped. 2959

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht eine Stelle oder als Mädchen allein.  
Näh. in der Exped. 3086

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist und schon in Gast-  
höfen conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle.  
Näheres Steingasse 21 im Hinterhaus. 3087

Ein gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht bis den  
1. April ein Engagement als Beschließerin, Bonne oder Ladnerin. Näheres  
Röderstraße 17. 3088

Eine Kammerjungfer, welche perfect Kleidermachen kann u. überhaupt in aller  
Arbeit gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle und kann nach Belieben  
der Herrschaft eintreten; auch geht dieselbe mit ins Ausland. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 3089

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und schön bügeln kann, und  
alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Schacht-  
straße 7 im Hinterhaus. 3090

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, wird zu Kindern gesucht,  
wobon das jüngste 3 Jahre alt ist. Näheres Exped. 2961

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und auch nähen  
kann, wünscht eine Stelle als Bonne. Näh. Exped. 3091

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine  
Stelle in einem Badhaus oder bei Fremden. Näh. Langgasse 33. 3092

Eine gesunde Schenkamme sucht auf Ende dieses Monats einen Platz.  
Näheres in der Exped. 3093

Ein ordentliches Mädchen, das Hausarbeit verrichten kann und auch mit  
Kindern umzugehen weiß, wünscht in einer kleinen Haushaltung eine Stelle.  
Näheres Metzgergasse 25. 3094

Ein Mädchen, welches in einer Restauration conditionirte, im Serviren bewandert ist, wünscht sich unter bescheidenen Ansprüchen weiter zu placiren; auch könnte dasselbe bei einer Herrschaft auf Reisen oder bei Kindern fortkommen. Näh. Exped. 3095

Ein gebildetes und gesetztes Frauenzimmer wird in ein großes Privathaus in einem Badeort gesucht, wo es die Kaffeeküche und das Weißzeug selbstständig zu besorgen hat. Näh. in der Exped. 3096

Ein reinliches braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat, wird auf den ersten April gesucht Langgasse No. 39, zwei Stiegen hoch. 3097

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient, kochen, nähen, fristiren und häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht gleich oder auf 1. April eine Stelle. Näheres „Weinfelder“, große Burgstraße. 3098

Gesucht wird ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt. Näh. in Freitag's Landhaus „Neuberg“ Parterre. 3099

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres untere Webergasse 13 im vierten Stock. 3100

Ein ordentliches Mädchen, welches auch weibliche Handarbeit versteht, sucht als Hausmädchen eine Stelle auf den 1. April. Näheres Exped. 3101

Ein anständiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, sowie mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Adolphsstraße 2. 3102

Es wird ein starkes Dienstmädchen gesucht Nerostraße 23. 3103

Ein braves Mädchen, das Köchen- und Hausarbeit versteht, sucht auf den 15. April eine Stelle. Näheres in der Exped. 3104

Eine perfecte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, gegenwärtig noch bei einer Herrschaft, sucht eine Stelle und kann bis zum 1. April eintreten und geht auch außerhalb Wiesbadens. Näheres Paulinenstraße No. 6. 3105

Zur Pflege von Kindern wird eine ältere Frau oder Mädchen gesucht; freundliche Behandlung und dauernde Stelle wird zugesichert. Näheres Mühlgasse No. 3. 3106

In eine Haushaltung von 2 Personen wird eine Köchin gesucht, welche auch die Hausarbeit thut. Dieselbe muß gute Zeugnisse besitzen und kann das Nähere in der Exped. d. Bl. erfahren. 3107

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 15. April eine Stelle. Näh. Römerberg 15. 3108

Ein Landmädchen sucht Beschäftigung bei einem Oekonomen. Näheres Ellenbogengasse 4. 3109

Ein tüchtiger und gewandter Säger kann Condition erhalten und sogleich eintreten in der

3119

## **A. Stein'schen Buchdruckerei.**

Ein Hausknecht findet dauernde Stelle. Näheres in der Exped. 3110

Ein gewandter Bediente, welcher der deutschen und russischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 3111

Ein in jeder Beziehung vollkommen erfahrener Procuraturgehilfe sucht eine anderweitige Stelle. Näheres in der Expedition. 2920

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Traun, Tapezirer, Taunusstraße 41. 2805

Nach Ostern kann ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann auf dem Comptoir eines benachbarten, lebhaften Fabrikgeschäfts in der Lehre treten. Auf schöne Handschrift wird besonders gesehen. Näheres bei der Exped. d. Bl. 3043

Ein junger Kaufmann, der eine hübsche Hand schreibt, mit der Buchführung, sowie mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten vollkommen vertraut ist, wünscht einige Stunden des Tages, die derselbe neben seinem Geschäft noch frei hat, mit irgend welchen schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter der Chiffre Z. 4. in der Expedition dieses Blattes einzureichen. 3112

2 tüchtige accurate Bauzeichner finden dauernde Beschäftigung bei E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 3041

10,000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit im Ganzen, sowie getheilt, zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2747

4500 Gulden sind auszuleihen. Näheres in der Exped. 3113

5 — 6000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit stündlich zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. 3114

Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3115

Zu vermieten auf den 1. April in der Taunusstraße, ganz in der Nähe der Trinkhalle, ein auch zwei möblirte Zimmer; am liebsten auf das ganze Jahr. Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2795

### 5 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher mir den elenden Verfasser des anonymen Briefes vom 16. d. M. ermitteln kann. A. Burkart. 3116

### Danksagung.

Allen Denen, welche uns während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

**Lisette Ludwig, geb. Hahn,**

ihre, dem schwer geprüften Herzen so tröstliche Theilnahme bethätigten, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

3117

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Lieber Joseph S....!

Wir gratuliren Ihnen herzlich zu Ihrem heutigen Namenstage. 3118  
Von Ungenannten, aber Wohlbekannten.

### Gold-Course. Frankfurt, 17. März.

|                     |                     |                  |                   |
|---------------------|---------------------|------------------|-------------------|
| Pistolen            | 9 fl. 38½ — 37½ fr. | Pistolen Veras.  | 9 fl. 56 — 55 fr. |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 " 43½ — 42½ "     | Dukaten          | 5 " 32 — 31 "     |
| 20 Fres. Stücke     | 9 " 21½ — 20½ "     | Engl. Sovereigns | 11 " 48 — 44 "    |

3082 14 April 1850 (Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 66)

19. März 1862.

## Verein für Naturkunde.

Die naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsaal sind für diesen Winter geschlossen. Der Vorstand. 421

## Gewerbe-Verein.

Da die auf den 17. d. anberaumte Bezirks-Versammlung an diesem Tage nicht stattfinden konnte, so werden die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins dahier hiermit eingeladen, sich zu der nunmehr

Montag den 24. l. M. Abends 8 Uhr  
im Saale „zum Erbprinzen von Nassau“ stattfindenden

### Bezirksversammlung

recht zahlreich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Tagesordnung: Neuwahl des Local-Vorstandes.

123

## Bazar.

Der im Auftrage Ihrer Hoheit der Frau Herzogin  
zum Besten der Paulinenstiftung

im großen Saale des Casino's,

Friedrichstraße No. 16,

errichtete Bazar wird

Freitag den 14. März Nachmittags 2 Uhr  
eröffnet.

Wir laden alle, sowohl Einheimische wie Fremde,  
auf's freundlichste zu recht zahlreichem Besuche ein.

Vom 15. d. M. an ist die Ausstellung von Morgens  
10 bis Abends 6 Uhr geöffnet, am Sonntage jedoch  
nur zwischen und nach den Gottesdiensten.

Das Comité.

Glacéhandschuhe

in allen Qualitäten habe ich erhalten  
Mr. Seck, kleine Burgstraße 12. 3050

# Cabiljan, Lapperdan & Bücking

billigst bei **Chr. Ritzel Wtwe.** 3051

Allen geehrten Gartenfreunden und Deconomen bringe ich nachfolgende **Sämereien** in empfehlende Erinnerung, als: alle Sorten Gemüse-, Blumen-, Wald- und Grassamen, sowie deutschen und echten Luzerner ewigen Klee-, Wicken, Erbsen, Linsen und Bohnen, und bitte um geneigten Zuspruch unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Auch ersuche ich alle die, welche **Spargelbeete** anzulegen gesonnen sind, mir ihren Bedarf bis Ende dieses Monats aufzugeben.

**Joh. Lor. Mollath,**  
3052 Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

## Nähmaschinen-Lager 2885

von **Heinrich Seher,** Schuster-gasse 25 in Mainz.

Vollständiges Lager von Nähmaschinen für jeden Geschäfts-Gebrauch, sowie für Haushaltungen. Preise derselben von 35 bis 240 Gulden. Die Zahlungs-Bedingungen sind für die resp. Käufer auf das Vortheilhafteste gestellt.

## Bonner Portland-Cement,

dem von den namhaftesten Autoritäten des Bauwesens der Vorzug vor dem besten englischen Portland-Cement gegeben wird, ist stets frisch zum Fabrik-preise zu beziehen bei

**Lembach & Schipper**  
443 in Viebrich.

## Crinolinen (Stahlreifrocke)

sind von 48 fr. an bis zu 4 fl. eingetroffen bei

**Ferd. Miller,** Kirchgasse 30. 2895

**Messina-Orangen** per Stück 4, 5 und 6 fr.

dto. **Citronen** 3 und 4 fr.

2882 empfiehlt **F. L. Schmitt,** Tannusstrasse No. 25.

## Schöne Sommerhüte und Bänder

2933 empfiehlt **Christiane Maurer,** Langgasse 2.

## Säcke

in großer Auswahl empfiehlt  
2937

**Wilhelm Erkel,** Selter,  
Michelsberg No. 12.

## Die Papierfabrik von Wilh. Hards in Ennerich bei Limburg a. d. Lahn

empfehlst ihr Lager in allen Sorten **Handpapier** und fertigen **Dutten:**

feinst blaue Concept-Dutten fl. 26, pro Centner

bläulich Maculatur-Dutten „ 17, in allen

graue dto. Dutten „ 16) Größen

franco Wiesbaden. In Partien billiger. 2760

Neugasse No. 12 sind **Früh- und Spätkartoffeln** zu verkaufen. 3053

# Robins'scher Patent-Portland-Cement.

Meinen Abnehmern zur Nachricht, daß, nachdem mein bedeutender Winter-vorrath fast ganz vergriffen ist, heute die erste und zweite diesjährige frische Sendung im hiesigen Freihafen eingetroffen sind, und die dritte sich unterwegs befindet.

Wie sehr das Vertrauen zu der Vortrefflichkeit des Robins'schen Cements fortwährend zunimmt, geht u. a. daraus hervor, daß sich der Absatz desselben in dem mir reservirten Rayon im Jahre 1861 gegen das vorhergehende Jahr wieder um mehr als 2000 Tonnen vermehrt hat.

Der Robins'sche Cement mit den Etiquetten „**Robins & Comp. & J. Simonis**“ ist für Wiesbaden und Umgegend nur von dem **Herrn Gottfr. Glaser in Wiesbaden**

zu beziehen.

Aöln, den 10. März 1862.

**J. Simonis.**

3054

## Empfehlung.

Auf meiner Bettfedernreinigungsmaschine werden täglich Bettfedern gereinigt, wo jeder zugegen sein kann. Bestellungen bittet man Tags vorher zu machen.

3055

**J. Levy, Kirchgasse No. 25.**

Ein **Reise-Damen-Koffer** und ein **Zimmerteppich** (beide gebraucht) sind zu verkaufen Heidenberg 10, Parterre.

3056

## Stroh Hüte

nach neuester Facon in allen Größen auf Lager.

**L. Vanderauwera** (Galladee),

2845 Langgasse No. 19.

## Alle Sorten Chocolate

242

der **Compagnie française** in Mainz empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

## Steingasse 4

werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen.

1965

## Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei

1735

**Carl Bonacina, neue Colonnade 34-37.**

## Für Confirmanden!

Fertige und nach Maaf gearbeitete **Confirmanden-Anzüge** sind für 20 fl. zu haben bei

**W. Hack, Webergasse 5.**

2418

## Crimolinen

empfiehlt billigst

**M. Seck, ll. Burgstraße 12.**

3050

## Aufforderung und Anzeige.

Ich ersuche Alle, welche noch Forderungen an mich zu machen haben, diese innerhalb 8 Tagen bei mir einzureichen. Zugleich mache ich hiermit die Anzeige, daß ich von heute an keine Bestellung auf Arbeit mehr annehmen werde und mache die Herrn Wagner- und Schreinermeister darauf aufmerksam, daß ich im Laufe nächster Woche mein noch vorräthiges Holz und Werkzeug versteigern lassen werde (was noch näher bekannt gemacht wird). — Auch ist bei mir  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker durch die Dohheimerstraße ziehend, als sehr gutes Pflanzstück geeignet, ganz oder getheilt zu verpachten; ebenso suche ich bei zuverlässigen Leuten ein einfaches, verschließbares Zimmer (auch Dachstube) zur Aufbewahrung von einigen Möbeln zu mietzen.

3057

**Louis Brenner**, Wagnermeister.

**En-tous-cas**

und Sonnenschirme empfehle ich zu billigen Preisen.

**M. Seck**, kl. Burgstraße 12. 3050

## Ruhrkohlen

Prima Qualität, direct vom Schiff bei

3058

**Hch. Heyman**, Mühlgasse No 2.

Unterzeichneter übernimmt das Tapeziren von einzelnen Zimmern und ganzen Bauten, sowie die Anfertigung von geschmackvollen Möbeln, Vorhängen u. zu den billigsten Preisen.

3059

**L. Bilse**, Tapezirer, Michelsberg No. 24.

## Cravatten

für Herrn und Damen (französische Waare) sehr billig.

3060

**L. Vanderauwera**, vormal's Galladee, Langgasse 19.

Kopfhaare, Seegras, Gurten, Schock und Packtuch, Drill u. dgl. empfiehlt billigst

**G. Dix**, Seiler, Spiegelgasse 16. 3061

## Ruhrkohlen I. Qualität.

Aus meinem Schiffe in Viebrich sind zu beziehen:

Schmiedekohlen per Malter 1 fl. 36 fr.,

Ofenkohlen 1 " 34 "

Bei Abnahme größerer Quantitäten tritt eine Preisermäßigung ein.

2943

**P. Koch**, Dohheimerstraße 6.

## Zu verkaufen

ein **Gehaus** auf dem Heidenberg, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet. Näheres in der Exped. d. Bl.

2890

**Stuttgarter Claviere**,

neue wie gebrauchte, bei

2938

**W. Scherner** in Viebrich.

Wegen Wohnungsveränderung sind billig zu verkaufen 1 **Kochherd** nebst Schiff und Waschkessel, ferner eine **spanische Wand** (alles in sehr gutem Zustand). Zu erfragen Langgasse No. 29 bei Wittwe Horlacher.

3062